

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) FD Betreuungsbehörde

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Der Kreisausschuss
Fachdienst Betreuungsbehörde
Telefon: 06421/405- 4154
E-Mail: henkela@marburg-biedenkopf.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Der Kreisausschuss
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
E-Mail: datenschutz@marburg-biedenkopf.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden durch die Betreuungsbehörde erhoben, um ihre Eignung als Betreuer*in im Rahmen eines Betreuungsverfahrens zu prüfen und Sie ggf. dem Betreuungsgericht vorzuschlagen. Ihre Daten werden zudem für mögliche weitere Vorschläge an das Gericht und zur Weiterleitung von Informationen bezüglich Ihrer Betreuer*inigkeit verwendet. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch die Betreuungsbehörde:

Die Datenverarbeitung aufgrund einer gesetzlichen Aufgabe der Betreuungsbehörde erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e, DSGVO i.V.m. § 11 BtOG und § 1816 BGB.

In den Fällen in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a sowie Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO.

4. Quelle der Daten

Alle personenbezogenen Daten wurden von Ihnen selbst im Rahmen Ihrer Eignungsprüfung als Betreuer*in übermittelt. Ggf. werden aktualisierte Daten, die Sie oder Dritte (z. B. das Amtsgericht) später übermitteln, zusätzlich gespeichert.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre persönlichen Daten können je nach Zweck der Aufgaben der Betreuungsbehörde an folgende Dritte übermittelt werden. Dies geschieht in der Regel aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder aber durch Ihre Einwilligung.

- Betreuungsgericht
- Betreuungsvereine
- Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- Andere Gerichte

- Polizei- und Strafverfolgungsbehörden
- Verfahrensbeteiligte (z. B. Betreuer*in, Bevollmächtigte, Verfahrenspflege*in)
- Kliniken oder soziale Einrichtungen (z. B. Therapeutische Wohngruppe, Alten- und Pflegeheim)

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Betreuungsbehörde verarbeitet anlassbezogen vorwiegend folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Nachname, Vorname
- Anschrift
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum, -ort und -name
- Familienstand
- Nationalität
- Geschlecht
- Angaben zur Einkommens- und Vermögenssituation
- Art/Bezug von Sozialleistungen
- Gesundheitsdaten, Ärztliche Versorgung
- Angaben zu Bevollmächtigten/zu Betreuern und Angehörigen
- Angaben über familiäre, soziale und Versorgungs-Situation
- Angaben zur schulischen und beruflichen Situation
- Erklärung über die berufliche und soziale Situation
- Nachweise zur beruflichen Qualifikation
- Auskunft aus dem Schuldenverzeichnis
- Führungszeugnis
- Versicherungsnachweis

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Betreuungsbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Solange die Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist, besteht nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO kein Recht auf Löschung.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 DSGVO i.V.m. § 33 HDSIG**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 DSGVO i.V.m. § 34 HDSIG**).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (**Art. 17, 18 und 21 DSGVO i.V.m. §§ 34, 35 HDSIG**).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht nach **Art. 77 DSGVO i.V.m. § 13 HDSIG** ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65189 Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de).